



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 08.11.2022

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 07.11.2022, 16:00 Uhr bis 17:20 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage), Aachener Str. 220, 50931 Köln

5 Anregungen und Beschwerden

**5.1 Bürgereingabe nach § 24 GO - "Neuzuschnitt Hundefreilauffläche im Beethovenpark" Aktenzeichen 89/22 B
2745/2022**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden dankt der Petentin für Ihre Eingabe.

Die Bezirksvertretung beschließt, den beantragten neuen Zuschnitt der Hundefreilauffläche sowie die beantragte Neuaufstellung und Versetzung von Bänken abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

3 Enthaltungen (CDU, Grüne, AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Baumscheibenschutz (auf beiden Seiten) im Bereich der Aachener Straße von ca. Klüttenbahn bis Maarweg Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Prof. Dr. Klaus Reinartz/FDP und Lothar Müller/Die Linke AN/1868/2022

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig die Sicherung der vitalen Bäume durch Baumscheiben entlang der Aachener Straße von ca. Klüttenbahn bis zum Maarweg vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.2 Errichtung eines überdachten Buskaps an der Haltestelle WIENER WEG in Junkersdorf (Linien 136 und 143) Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Prof. Dr. Klaus Reinartz/FDP und Lothar Müller/Die Linke AN/1865/2022

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Haltestelle „Wiener Weg“ in Köln Junkersdorf im Bereich der Hochhäuser ein überdachtes Buskap zu errichten.

Diese Haltestelle wird von den Buslinien 136 und 143 angefahren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.3 Einrichtung einer Bushaltestelle (Linie 143) Erich-Deuser-Straße, Junkersdorf Gemeinsamer Antrag CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Prof. Dr. Klaus Reinartz/FDP und Lothar Müller/Die Linke AN/1866/2022

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bushaltestelle in Fahrtrichtung Bocklemünd in der Erich-Deuser-Straße in Junkersdorf einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

am 07.11.2022

**8.1.4 Wohnbebauung Alsdorfer Straße Braunsfeld/Ehrenfeld
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-
Fraktion und
Lothar Müller / Die Linke
AN/1851/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Beachtung folgender Punkte beim Bebauungsplan Nördliche Alsdorfer Straße:

1. Eine öffentliche Durchwegung von Nord nach Süd wie Ost nach West muss im Bebauungsplan festgeschrieben werden.
2. Angestrebt wird ein größtmöglicher Verzicht auf neue Mauern, soweit sie nicht dem Lärmschutz dienen. Die vorgesehenen Mauern dürfen das Gelände nicht vollständig umschließen und müssen offen bleiben, um Kontakt zum Nachbarschaftsraum zu ermöglichen und die Wegeverbindungen zu ermöglichen. Die Bestandsmauer wird baurechtlich nicht geschützt.
3. Eine öffentliche Grünflächen und ein öffentlicher Spielplatz wird im Plangebiet geschaffen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.5 Verkehrserhebung Weyertal
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-
Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1854/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung eine Verkehrserhebung mit Zählungen des Autoverkehrs im Umfeld der wegen Bauarbeiten für den Autoverkehr einseitig gesperrten Straße Weyertal. Das Ergebnis wird der Bezirksvertretung Lindenthal mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

eine Nein-Stimme (AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.6 Unterbinden des Parkens auf den Grünstreifen entlang der Straße Am Gleueler Bach in Köln Lindenthal sowie Wiederherstellung des Grünstreifens an dieser Stelle
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-
Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1858/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal gibt der Verwaltung den Auftrag das unerlaubte Parken auf den Grünstreifen und Baumscheiben auf der Straße Am Gleueler Bach zu unterbinden und die

beschädigten Baumscheiben bzw. Grünstreifen wieder auszubessern und ordnungsgemäß zu bepflanzen.

- Kurzfristig soll durch das Ahnden dieser Ordnungswidrigkeit nach §22 der Kölner Stadtordnung das Abstellen von Fahrzeugen auf den Grünstreifen und Baumscheiben unterbunden werden.
- Die Anwohnenden werden vorab darüber informiert, dass das ordnungswidrige Parken nicht mehr geduldet wird.
- Die Baumscheiben und Grünstreifen werden schnellstmöglich ausgebessert und wieder ordnungsgemäß hergestellt, insbesondere sollen Bäume gepflanzt werden.
- Parkmöglichkeiten können, wenn überhaupt nötig, in alternierender Weise auf der Fahrbahn markiert geschaffen werden.

8.1.7 Bebauungsplan Friedrich-Engels-Straße 3 - 5
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1863/2022

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bebauungsplan mit Zwecksetzung Gemeinwohlorientierung für die Grundstücke Friedrich-Engels-Straße 3 – 5, Köln-Sülz, zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.8 Fußgängerüberwege Bachemer Straße
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1864/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, auf der Bachemer Straße an der Einmündung der Wittgensteinstraße Fußgängerüberwege anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.9 Verbesserungen Bewohnerparken Pauliviertel
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke
AN/1853/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die im Papier aufgeführten Verbesserungen für das Bewohnerparkgebiet „Pauliviertel“.

Versetzen von Parkscheinautomat



Eschweiler Straße 31, hier steht der Parkscheinautomat im Weg Anordnung Paulistraße gerade Hausnummer: hier kann das halbseitige Autoparken vom Gehweg auf die Fahrbahn verlegt werden ohne dass Autoparkplätze verloren gehen.



Herzogenrather Str.

Hier wurde ein kleiner Platz vor dem Neubau des Gemeindehauses geschaffen.

Aufhebung des einen Autoparkplatzes und damit Schaffung eines Platzes.



Aufhebung von zwei Autoparkplätzen an der Eupener Straße

Zwei Autoparkplätze wurden direkt nach der Kreuzung mit der Aachener Straße angelegt. Der Gehweg ist knapp 1,20m. Zudem behindern einparkende Autos die Einfahrt in die Eupener Straße.



Eschweiler Straße 44-26

Hier wurde weiterhin halbseitiges Auto-Parken auf dem Gehweg angeordnet, obwohl es einen SPD Antrag in der BV gab, dieses Auto-Parken auf die breite Fahrbahn

(8,00m) zu verlagern. Das Parken der Autos wird nach der Sanierung auf die Fahrbahn verlegt.



Losheimer Straße

Ab der Einmündung Echternacher Straße wurde im Spielplatzbereich Gehweg- Autoparken angeordnet, im weiteren Verlauf zur Eschweiler Straße ist das Autoparken auf der Fahrbahn möglich. Somit kann es insgesamt auf die Fahrbahn verlegt werden.

am 07.11.2022



Losheimer Str. halbseitiges Autoparken



Hier auf der Fahrbahn

**8.1.10 Anpassung Genehmigungspraxis für Parklets im Kölner Stadtgebiet
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar
Müller / Die Linke
AN/1857/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen (AVR) zu beschließen, dass sog. Parklets ganzjährig genehmigt werden. Laut der derzeit bestehenden Regelung müssen die sog. Parklets im Zeitraum von November bis Februar abgebaut werden. Dies beruht auf einer Abstimmung zwischen dem Amt für öffentliche Ordnung und dem Amt für Straßen- und Radwegebau. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass Sondernutzungen gemäß § 18 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz NRW nur auf Zeit oder auf Widerruf erteilt werden dürfen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

6 Nein Stimmen (4 CDU, FDP, AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.11 Zuständigkeiten der BV 3

**Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1856/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, anwaltlich prüfen zu lassen, ob sie auf der Grundlage der Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung – Abgrenzungskatalog für Angelegenheiten von wesentlich über den Bezirk hinausgehender Bedeutung allein zuständig ist für Entscheidungen betreffend die Sperrung der Kitschburger Straße. Die Auswahl der Anwaltskanzlei erfolgt in Abstimmung mit der Bezirksbürgermeisterin.

-zurückgezogen-

8.1.11.1 Ersetzungsantrag zu 8.1.11

**Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1941/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bestreitet auf der Grundlage der Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung – Abgrenzungskatalog für Angelegenheiten von wesentlich über den Bezirk hinausgehender Bedeutung die Einschätzung der Verwaltung, dass für einen Beschluss über die Sperrung der Kitschburger Straße der Rat bzw. der Verkehrsausschuss zuständig sei. Sie ruft daher gemäß § 44 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln den Hauptausschuss in der Sache an. Für den Fall, dass der Hauptausschuss sich der Verwaltungsmeinung anschließt, beauftragt die Bezirksvertretung die Bezirksbürgermeisterin, rechtlichen Rat einzuholen und ermächtigt sie, bei ausreichenden Erfolgsaussichten Klage vor dem Verwaltungsgericht Köln einzureichen.

-zurückgezogen-

8.1.11.2 erneuter Ersetzungsantrag zu TOP 8.1.11

AN/1975/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal sieht sich auf der Grundlage der Verwaltungsrichtlinie zur Zuständigkeitsordnung – Abgrenzungskatalog für Angelegenheiten von wesentlich über den Bezirk hinausgehender Bedeutung durch die Befassung und den Beschluss des Verkehrsausschusses über die Sperrung der Kitschburger Straße in ihren Rechten verletzt. Sie ruft daher

am 07.11.2022

gemäß § 44 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln den Hauptausschuss in der Sache an.

Für den Fall, dass der Hauptausschuss sich dieser Auffassung nicht anschließt, beauftragt die Bezirksvertretung die Bezirksbürgermeisterin, rechtlichen Rat einzuholen und ermächtigt sie, bei ausreichenden Erfolgsaussichten Klage vor dem Verwaltungsgericht Köln einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

8 Nein Stimmen (4 CDU, 2 SPD, FDP, AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.12 Vincenzpark Köln Lövenich

**Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke
AN/1855/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal erneuert Ihren Beschluss zum Landschaftspark Vincenzpark in Lövenich gemäß Lageskizze und fordert die Verwaltung auf, zügig mit der Bürgerbeteiligung und der Umsetzung zu beginnen.



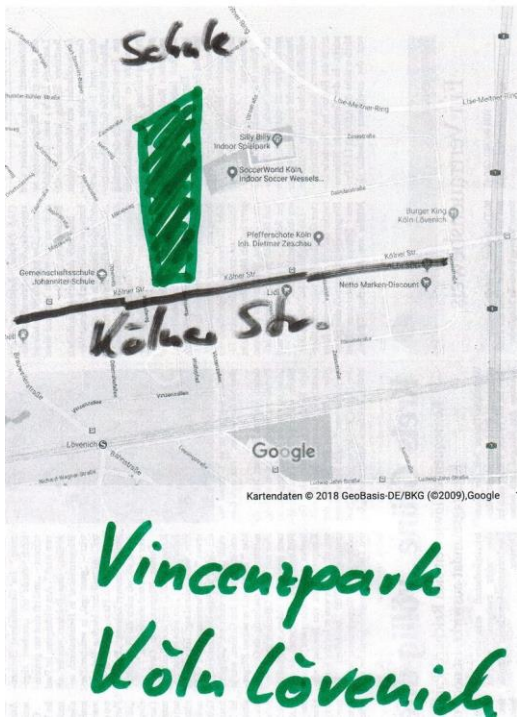
-zurückgezogen-

**8.1.12.1 Ersetzungsantrag zu TOP 8.1.12
AN/1976/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal erneuert Ihren Beschluss zum Landschaftspark Vincenzpark in Lövenich gemäß Lageskizze und fordert die Verwaltung auf zügig mit der Bürgerbeteiligung und der Umsetzung zu beginnen.

am 07.11.2022



Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

8.1.13 Regulieren des Parkens und Schaffung von Barrierefreiheit auf den Gehwegen auf der Lessingstraße in Köln Weiden Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar Müller / Die Linke AN/1860/2022

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal gibt der Verwaltung den Auftrag das unerlaubte Parken auf den Fußgängerwegen der Lessingstraße in Köln Weiden zu unterbinden. Da auf der Lessingstraße kein Gehwegparken durch Beschilderung angeordnet ist, soll dies kurzfristig durch das Ahnden dieser Ordnungswidrigkeit unterbunden werden.

~~Parkmöglichkeiten sollen in alternierender Weise auf der Fahrbahn markiert geschaffen werden.~~

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen in welcher Weise Parkmöglichkeiten auf der Straße geschaffen werden können, z. Bsp. in alternierender Weise.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

5 Nein Stimmen (3 CDU, FDP, AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.14 Querung Widdersdorfer Hauptstr.
Gemeinsamer Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion und Lothar
Müller / Die Linke
AN/1859/2022**

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bitte die Verwaltung auf der Hauptstraße in Köln Widdersdorf, im Bereich Indianapolisstr. / Haus Rath **die sicherere Querung** für Fußgänger*innen, Fahrradfahrer*innen und sporttreibende Personen **zu ermöglichen**. .

Bis zur Fertigstellung solch einer Maßnahme soll der Verkehr auf der Hauptstraße in Köln Widdersdorf an beschriebener Stelle auf querende Fußgänger*innen, Fahrradfahrer*innen oder Sporttreibende durch Beschilderung aufmerksam gemacht werden. Dies könnte zum Beispiel mit dem Verkehrszeichen 138-10 (Vorsicht Fahrradverkehr kreuzt) in Verbindung mit dem Zusatzzeichen 1000-30 (aus zwei Richtungen) erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.15 Prüfung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Eckertstraße
Antrag von SPD-Fraktion
AN/1861/2022**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Zweck der Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung Beschwerden von Anwohnern über eine zu hohe Verkehrsbelastung in der Lindenthaler Eckertstraße - insbesondere zur Zeit des Berufsverkehrs am Morgen bzw. am späten Nachmittag bzw. frühen Abend - nachzugehen, diesbezüglich eine Verkehrszählung durchzuführen und der Bezirksvertretung über das Ergebnis zu berichten. Sollte als Ergebnis eine übermäßige Belastung nachgewiesen werden, wird die Verwaltung beauftragt geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Eckertstraße zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.16 Tempo 30 /Salzburger Weg
Antrag von SPD-Fraktion
AN/1852/2022**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, auf der gesamten Straßenlänge Am Römerhof und Salzburger Weg zwischen Junkersdorfer Straße und Dürener Straße Tempo 30 einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**8.1.17 Verbesserung der Verkehrssicherheit am Lortzingplatz
Antrag von SPD-Fraktion
AN/1862/2022**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Zweck der Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung Maßnahmen zur Verkleinerung der Fahrbahn und zur Verbreiterung des Gehwegs in der Straße Lortzingplatz einzuleiten.

-zurückgestellt-

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Errichtung eines Fußgängerüberwegs inkl. der Optimierung der Haltestellen vor dem Sportplatz des SV Weiden
2980/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, den Fußgängerüberweg und die Optimierung der Haltestelle Weiden Sportplatz auf der Ludwig-Jahn-Straße gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung durchzuführen und den Straßenendausbau inkl. der Erneuerung der Asphaltdeckschicht, wie in Anlage 3 dargestellt, mit Gesamtkosten von insgesamt rd. 152.202 € (davon rd. 22.000 € konsumtiv) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**9.1.2 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks"
2511/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Aufstellung eines „Offenen Bücherschranks“ durch die Bürgerstiftung Köln an dem Standort Bunzlauer Straße, südl. der Kreuzung Ostlandstraße in Köln-Weiden - wie in der Anlage dargestellt - zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Einrichtung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße hier: Beschlüsse der Bezirksvertretungen Innenstadt, Lindenthal, Ehrenfeld und Nippes 1964/2022

geänderter Beschluss:

~~Der Verkehrsausschuss spricht sich auf Basis der dargestellten Begründung aktuell gegen die Einrichtung einer Buslinie zwischen Riehl und Ehrenfeld auf der Inneren Kanalstraße und der Universitätsstraße aus, beauftragt aber die Verwaltung — wie in den Beschlüssen der Bezirksvertretungen angeregt — die Relation im Rahmen der Studie zum Expressbusnetz detailliert mit untersuchen zu lassen.~~

**Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss zur Einführung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße nach Riehl und ergänzt eine Fortführung über die Zoo-
brücke ins Rechtsrheinische (Mülheim / Kalk). Beginnend mit der Sperrzeit der Mülheimer
Brücke.**

**Während der Sperrzeiten für die Straßenbahnlinien 2024 auf der Mülheimer Brücke ist
diese Buslinie ein gutes Ersatzangebot. In dieser Zeit kann ein Konzept erarbeitet werden,
wie die Buslinien auf der Inneren Kanalstraße in das links- und rechtsrheinische
KVB-Busnetz integriert werden mit Zielpunkten in Mülheim und Kalk. Und ob die Buslinie(n)
in das Schnellbusnetz übernommen wird.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

9.2.1.1 Ersetzungsantrag zu TOP 9.2.1 AN/1977/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihren Beschluss zur Einführung einer Buslinie auf der Inneren Kanalstraße nach Riehl und ergänzt eine Fortführung über die Zoo-
brücke ins Rechtsrheinische (Mülheim / Kalk). Beginnend mit der Sperrzeit der Mülheimer Brücke.

Während der Sperrzeiten für die Straßenbahnlinien 2024 auf der Mülheimer Brücke ist diese Buslinie ein gutes Ersatzangebot. In dieser Zeit kann ein Konzept erarbeitet werden, wie die Buslinien auf der Inneren Kanalstraße in das links- und rechtsrheinische KVB-Busnetz integriert werden mit Zielpunkten in Mülheim und Kalk. Und ob die Buslinie(n) in das Schnellbusnetz übernommen wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

9.2.2 Planungsbeschluss: Verkehrliche und gestalterische Optimierung der Aachener Straße in Braunsfeld 2431/2022

geänderter Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, auf der Aachener Straße zwischen Melatengürtel/Stadtwaldgürtel und Eupener Straße Radfahrstreifen zu planen und die Aufenthaltssituation zu verbessern. Hierbei sind die Leistungsfähigkeit des MIV-Grundnetzes für den motorisierten Individualverkehr sowie der Erhalt der bestehenden Bäume sicherzustellen. Die Planung berücksichtigt und korrespondiert mit den Ausbauplanungen der Haltestellen im Rahmen der Kapazitätserweiterung der Ost-West-Achse. Die Umsetzung kann erst nach deren Fertigstellung und Wegfall der heutigen Busspuren erfolgen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal ergänzt den Beschluss der Verwaltung zur Verkehrlichen und gestalterischen Optimierung der Aachener Straße in Braunsfeld wie folgt und gibt folgende Anregungen:

- Den Wegfall der beiden U-Turns / Wender an der heutigen Haltestelle Clarenbachstift.
- Die gewonnene Fläche wird für einen breiten gradlinigen Überweg für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie den Radverkehr genutzt.
- Zu prüfen, ob bei der Einrichtung des Bewohnerparkens besonders in der Hermann-Pflaume-Straße Kurzzeitparkplätze eingerichtet werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

9.2.2.1 Ergänzungsantrag zu TOP 9.2.2 AN/1974/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ergänzt den Beschluss der Verwaltung zur Verkehrlichen und gestalterischen Optimierung der Aachener Straße in Braunsfeld wie folgt **und gibt folgende Anregungen:**

- Den Wegfall der beiden U-Turns / Wender an der heutigen Haltestelle Clarenbachstift.
- Die gewonnene Fläche wird für einen breiten gradlinigen Überweg für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie den Radverkehr genutzt.
- Zu prüfen, ob bei der Einrichtung des Bewohnerparkens besonders in der Hermann-Pflaume-Straße Kurzzeitparkplätze eingerichtet werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**9.2.3 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2023 - 2027
2441/2022**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2023 bis 2027 (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

**9.2.4 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK)
1538/2020/1**

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzept (Anlagen 6 und 7) sowie die Beschlussempfehlungen der BV 2 und BV 5 (Anlagen 4 und 5) zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Köln (EHZK) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Steuerung des Einzelhandels. Die Bausteine der Fortschreibung (Zentren- und Standortkonzept, Kölner Sortimentsliste sowie Steuerungs- und Ansiedlungsregeln) sind in Anlage 1 (Fortschreibung EHZK - wesentliche Kernaussagen) sowie der Anlagen 2, 2.1 und 2.2 (Zentrenübersicht) dargestellt. Zur Klarstellung der Regelungsinhalte des EHZK werden die Kapitel 5 und 6 der Langfassung gemäß Anlage 3.2 angepasst.
3. Der Rat erneuert seinen Beschluss vom 12.11.2015 (Vorlage 1986/2015), die konsequente Umsetzung des fortgeschriebenen EHZK auch weiterhin vom Konsultationskreis Einzelhandel Köln (KEK) als Beratungsgremium begleiten zu lassen.
4. Zur Erfassung der Auswirkungen der Corona-Pandemie und den dadurch bedingten städtebaulich-funktionalen Folgen beschließt der Rat eine regelmäßige Überprüfung des Einzelhandelsbesatzes im Kölner Stadtgebiet. Hierbei soll der Fokus insbesondere auf der Entwicklung der ausgewiesenen Geschäftszentren liegen. Neben einer Vollerhebung der Handelsbetriebe ist eine systematische Leerstandserhebung erforderlich.

-zurückgestellt-

**9.2.5 Förderprogramm "Dritte Orte" - 3. Genehmigung für die Förderphase 2022 ff.
2631/2022**

am 07.11.2022

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 08.09.2022 beschlossenen aktualisierten Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 2048/2022) die Förderung der in der beiliegenden Anlage 1 aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet wie folgt:

1. Fünf Vereine erhalten eine Projektförderung für den Förderzeitraum 01.12.2022 – 30.11.2023 in Höhe von 104.347,00 Euro.
2. Für die institutionelle Förderung des Kartäuserwall 18 Selbsthilfeprojekt e.V. wird geändert beschlossen, dass der Verein eine Erhöhung der Fördermittel um 3.830,00 Euro, also für die Jahre 2022 bis zum 31.12.2024 jährlich 27.830,00 Euro erhält.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)

9.2.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2022 im Stadtbezirk Lindenthal 2542/2022

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die vom Rat im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellten Mittel in Höhe von insgesamt 150.000,00€ für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Nr.	Ort	Geplante Maßnahme	Kostenschätzung brutto
1	K. Sülz	Baumpflanzungen zwischen Kleingartenanlage Sülzer Aquarienweg und Militärring bzw. Gleuler Straße bis zu 38 Stk.	46.000€
2	K. Sülz	Euskirchener Str. KSP Boulebahn herstellen inkl. 3 Bänke Vorlagen Nummer: 2588/2021 vom 13.09.2021	28.000€
3	K. Lindenthal	Alter Decksteiner Friedhof, 6 Bänke versetzen und unterpflastern; Teilflächen entsiegeln	8.000€
4	K. Müngersdorf	Wegebau in der Grünanlage an der Junkersdorfer Str. Ecke Militärring	32.000€
5	K. Sülz	Südlicher Innerer Grüngürtel Baumpflanzungen durchführen 19 Stück	25.000€
6	K. Widdersdorf	3 Bänke in der Grünanlage Egel-	5.000€

am 07.11.2022

		spfad	
7	verschieden	Bankunterpflasterungen	6.000€
		Summe:	150.000€

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel für das Jahr 2022 in Höhe von 150.000€ für die von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Maßnahmen.

3. Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün erhält die Vorlage im Nachgang zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

eine Enthaltung (AFD)

nicht anwesend: Frau Klein (Grüne), Herr Lhotka (CDU)